

# It's now or never

## Lerntheke zum *simple present* und *present progressive*

### 1. Kompetenzprofil

**Niveau:** Kl. 5, 2. Halbjahr, A1 (Europäischer Referenzrahmen)

**Kommunikativ:** wiederkehrende und gerade ablaufende Handlungen ausdrücken

**Grammatisch:** *simple present* und *present progressive* kontrastiv anwenden

### 2. Sachanalyse

Das *simple present* wird verwendet, um allgemeingültige Tatsachen, Gewohnheiten und Handlungsfolgen auszudrücken. Gebildet wird es mit der Infinitivform des Verbs, wobei in der dritten Person Singular ein „s“ und nach Zischlauten ein „es“ angehängt wird (*he reads – she teaches*). Außerdem wird ein „y“ nach Konsonant zu „ies“ (*cry → cries*). Sonderformen sind *goes* und *does*. Das *present progressive* beschreibt Handlungen, die im Moment des Sprechens oder – im weiteren Sinne – während des gegenwärtigen Zeitraums (z.B. *this morning*) ablaufen. Gebildet wird das *present progressive* mit *am/are/is* und dem *present participle*. Verben, die eine Sinneswahrnehmung, Meinungen, Zustände oder Gefühle ausdrücken, verwendet man in der Regel nicht im *present progressive*.

### 3. Lernziele

- das Formulieren gewohnheitsmäßiger oder gerade ablaufender Handlungen festigen, indem das *simple present* und das *present progressive* in Spielsituationen und beim Lösen von Aufgaben einer differenziert strukturierten Lerntheke mit einzelnen Stationen benutzt wird
- das partnerschaftliche Arbeiten beim Überprüfen von Ergebnissen üben

### 4. Didaktisch-methodische Vorüberlegungen

Diese Unterrichtsstunde sollte dann in den Lehrgang eingebracht werden, wenn beide Zeitformen bekannt sind und nun erstmalig kontrastiert werden sollen. Um eine Überforderung zu vermeiden, bleibt die Kontrastierung innerhalb derselben Aufgabe zunächst nur dem fakultativen Teil vorbehalten (*Additional Station 2*). Ob die Kontrastierung in der Folgestunde für alle Schüler vorbereitet wird, sollte der Lehrer je nach Leistungsstand der Gruppe flexibel entscheiden.

Rechtzeitig vor Beginn der Stunde werden alle *Basic* und *Additional Stations* sowie die Lösungsblätter auf gesonderten Tischen so bereit gelegt, dass sie ohne Probleme aufgesucht werden können. Die Arbeit an Stationen und/oder Lerntheken und die Partnerarbeit sind den Schülern vertraut.

„The Question Game“ stellt die Schüler im **Einstieg I** spielerisch auf die fremdsprachliche Artikulationsbasis ein, aktiviert die gesamte Lerngruppe und wiederholt Fragen und Antworten mit dem *simple present*. Der Lehrer sollte sich die zu erratenden Personen vorher leise ins Ohr sagen lassen, um sicherzustellen, dass sie den Mitschülern auch tatsächlich bekannt sind.

Die *Basic Stations 1 bis 3* in der **Erarbeitung I** sind bis auf eine Ausnahme vorwiegend reproduktiv strukturiert, während die *Additional Station 1* produktive Sprachäußerungen und Abstraktionsfähigkeit erfordert. Als Bearbeitungszeit sollte etwa eine Viertelstunde vorgegeben werden.

Die anschließende *pantomime activity* – **Einstieg II** – erfüllt mehrere Funktionen. Sie lockert die Arbeitsatmosphäre, führt zum Gebrauch des *present progressive* und ermöglicht dem Lehrer, die zeitliche Planung flexibel zu gestalten, indem das Spiel je nach Zeit verkürzt oder ausgedehnt wird. Die Liste mit den darzustellenden Tätigkeiten wird vor der Stunde erstellt und ist den Schülern visuell zugänglich.

Die dann folgende **Erarbeitung II** ist stärker produktiv. Der Ablauf bei den *Basic Stations* 4 bis 5 und bei der *Additional Station* 2 ist derselbe wie in der Erarbeitung I.

In dem für die **Ergebnissicherung** auf Deutsch geführten Wiederholungsgespräch können die Schüler die Regeln für die Anwendung der Zeitformen nennen und mit Beispielen aus den gelösten Aufgaben belegen. Sollte die Zeit es erlauben, wird eines der beiden Spiele aus der Stunde noch einmal aufgegriffen.

## 5. Verlaufsplanung

### Einstieg I

Die Lerngruppe spielt „**The Question Game**“: Ein Schüler überlegt sich eine möglichst allen bekannte Persönlichkeit. Die anderen versuchen, sie mit zehn Entscheidungsfragen zu erraten. Wer die Lösung findet, darf sich anschließend seinerseits eine Person überlegen. Wenn die richtige Antwort nach zehn Fragen nicht gefunden wird, ist der Schüler ein zweites Mal an der Reihe. War die erste Aufgabe tatsächlich zu schwierig, lenkt der Lehrer nun den Schüler bei der Auswahl der Person ein wenig.

### Erarbeitung I

Die Schüler versorgen sich zu zweit an der Lerntheke mit den **Basic Stations** 1 bis 3 und je nach Arbeitstempo im Anschluss mit der **Additional Station** 1. Die Aufgaben werden in Einzelarbeit gelöst, dann holen sich die Partner das Lösungsblatt 1 von der Lerntheke, tauschen ihre Aufgabenblätter aus, überprüfen die Lösungen und korrigieren ggf. gemeinsam.

### Einstieg II

Mithilfe der vorbereiteten Liste (s. u.) wird eine **pantomime activity** durchgeführt: Ein Schüler wählt ein Verb aus der Liste und stellt es pantomimisch dar. Wer die Tätigkeit errät, benennt sie unter Anwendung des *present progressive* und darf sich als Nächster ein Verb aussuchen.

### Erarbeitung II

Die Schüler versorgen sich zu zweit an der Lerntheke mit den **Basic Stations** 4 bis 5 und je nach Arbeitstempo im Anschluss mit der **Additional Station** 2. Die Aufgaben werden in Einzelarbeit gelöst, dann holen sich die Partner das Lösungsblatt 2 von der Lerntheke, tauschen ihre Aufgabenblätter aus, überprüfen die Lösungen und korrigieren ggf. gemeinsam.

### Ergebnissicherung

Anhand der gelösten Aufgaben werden im Unterrichtsgespräch die Unterschiede in der Anwendung der beiden Zeitformen besprochen.



#### Mögliche Vorgaben für die Pantomime in Einstieg II

to sit – to wear – to carry – to wash – to clean – to listen  
to read – to run – to write – to watch – to speak – to play

## Basic Station 1

### What are their hobbies?

**1** Schreibe die Sätze auf und setze -s oder -es an das Verb, wenn nötig.

Example: bikes – like – Bernie and Franky → **Bernie and Franky like bikes.**

1. play – Mr Woodman – football

\_\_\_\_\_.



2. on TV – watch basketball – Sarah

\_\_\_\_\_.



3. go – Mr and Mrs Stormbarn – to a fitness club

\_\_\_\_\_.



4. carrots – a rabbit – like

\_\_\_\_\_.



5. polar bears – fish – enjoy

\_\_\_\_\_.



6. The teacher: Ben, you never – your homework! – do

\_\_\_\_\_!



7. Sylvia – always do – her homework

\_\_\_\_\_.



**2** Schreibe drei Sätze über die Hobbys von deinem Freund, deiner Freundin oder von Familienmitgliedern.

1. \_\_\_\_\_.

2. \_\_\_\_\_.

3. \_\_\_\_\_.

## Additional Station 1

### Mr Stormbarn's week

#### 1 Stelle Fragen zu den unterstrichenen Satzteilen.

Benutze *how* – *when* – *what* – *where* – *why*.

Example: **Where does Mr Stormbarn live?** ← Mr Barnstorm lives **in Brent Street**.

1. \_\_\_\_\_ ?

He gets up at ten to seven.

2. \_\_\_\_\_ ?

He goes to work by car.

3. \_\_\_\_\_ ?

On Monday evenings he plays basketball with his club team.

4. \_\_\_\_\_ ?

On Thursday the Stormbarns go to a fitness club.

5. \_\_\_\_\_ ?

Mr Stormbarn plays tennis on Wednesday.

6. \_\_\_\_\_ ?

On Friday afternoons he often works in the garden.

7. \_\_\_\_\_ ?

He likes Saturdays because he can sleep until half past eight.

8. \_\_\_\_\_ ?

On Sundays he sometimes goes fishing by car.

#### 2 Bilde zwei Fragen und Antworten wie in 1.

1. \_\_\_\_\_ ?

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_ ?

\_\_\_\_\_